

Telekom Austria hat interne Schulung stark intensiviert

Die Telekom Austria Group hat sich in Sachen Talentmanagement und Führungskräfteentwicklung unter der neuen Gruppen-Personalchefin Silvia Buchinger sehr engmaschig aufgestellt. Die Business School in Wien ist ein Zentrum dieser Aktivitäten.

Innovativster und effizientester Telekom-Konzern in CEE zu sein – so formuliert die Telekom Austria Group ihr strategisches Ziel. Darauf sind auch alle Weiterbildungsmaßnahmen für Führungskräfte ausgerichtet, welche „Multiplikatorenfunktion“ haben sollen.

International ist ein Mentorenprogramm installiert, alle acht Unternehmen sind in dieses Programm einbezogen und: Das Unternehmen ist auch Partner im STANDARD-Mentoring-Circle.

Leadership Initiative 2011 nennt sich ein lokales Programm in Österreich, in dem mit sechs Partnern (Dale Carnegie, Blaufeuer, Gerhard Krejci, Strametz&Partner, KMS Mindshift und Franklin Covey) anhand der Leadership Principles der A1 Telekom Austria gearbeitet wird.

Über die weiteren lokalen Aktivitäten hinaus besteht nun die Business School der Gruppe in Wien: Sie soll die Internationalisierung vorantreiben und ein gemeinsames Verständnis von Kultur, Werten und Strategie unterstützen. Führungskräfte aus dem Konzern werden dort auch zur Lehrtätigkeit herangezogen, je nach Mitarbeiterenebene sind die Programme maßgeschneidert. Die Business School in Wien fungiert dabei als fixes Zentrum, auch für das Talentmanagement der gesamten Gruppe. Mitarbeiter reisen hierher, ins Land der „Zentrale“ und Börsennotiz. (red)